

## ANMELDUNG

### Anmeldung zum Kongress

Anmeldung zum Kongress ab 15. April 2025  
Weitere Informationen finden Sie unter [www.dgrh-kongress.de](http://www.dgrh-kongress.de).  
Bei Fragen zur Anmeldung kontaktieren Sie bitte die Kongressorganisation unter [info@dgrh-kongress.de](mailto:info@dgrh-kongress.de).

### Beitragsanmeldungen

Einreichungen von wissenschaftlichen Beiträgen für  
Posterpräsentationen bis 31. März 2025  
Herausragende Beiträge können auch als Vortrag angenommen  
werden. Bescheide über Annahme oder Ablehnung erfolgen bis  
31. Mai 2025.

### Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung wird bei der Landesärztekammer  
Hessen, der Schweizerischen Gesellschaft für Rheumatologie und  
der Rheumatologischen Fortbildungsakademie GmbH beantragt.

### Ausstellung

Begleitend zum wissenschaftlichen Programm findet eine Aus-  
stellung von pharmazeutischen Unternehmen und weiteren Firmen,  
die Produkte und Angebote für die rheumatologische Versorgung  
anbieten, statt. Interessierte Firmen wenden sich bitte ab November  
2024 an die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH,  
Herrn Niclas Probst unter

+49 (0)152 568 431 72

[niclas.probst@rheumaakademie.de](mailto:niclas.probst@rheumaakademie.de)

### Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und  
Klinische Immunologie e. V.

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Azfngang C · 10179 Berlin

Copyright: Alle Rechte, wie Nachdruck auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag,  
Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch aus-  
zugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers. Für Programmänderungen, Umbeset-  
zungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr  
übernommen werden.

ZUGELASSEN FÜR nr-axSpA, AS & PsA<sup>1</sup>

**Bimzelix**<sup>®</sup>  
(bimekizumab)  
ERWARTEN SIE MEHR.

# EINE ZUKUNFT VOLLER MÖGLICHKEITEN

EINZIGARTIGER WIRKANSATZ DURCH DUALE INHIBITION VON  
IL-17A UND IL-17F<sup>1</sup>

Wir freuen uns  
darauf, Sie beim  
**DGRH 2025**  
wiederzusehen!  
UCB Pharma  
GmbH

- **Einfache Dosierung** – ohne Initialdosis<sup>3</sup> bei nr-axSpA, AS & PsA<sup>1</sup>
- **Schnell wirksam** – bereits nach der 1. Dosis (4 Wochen)<sup>1-4</sup>
- **Anhaltend wirkstark** – bei PsA und im gesamten Spektrum der axSpA<sup>#,1,5</sup>

§ Für Psoriasis-Arthritis-Patient:innen mit gleichzeitig bestehender mittelschwerer bis schwerer  
Plaque-Psoriasis ist die Dosierung mit Initialdosis wie bei Plaque-Psoriasis empfohlen<sup>1</sup>

# nr-axSpA: 60,9% der Patient:innen erreichten unter der Behandlung mit BIMZELX in Woche 52 ein ASAS-40-Ansprechen;  
AS: 58,4% der Patient:innen erreichten unter der Behandlung mit BIMZELX in Woche 52 ein ASAS-40-Ansprechen; PsA: 54,5%  
der bDMARD-naïven Patient:innen erreichten unter der Behandlung mit BIMZELX in Woche 52 ein ACR-50-Ansprechen;  
51,7% der TNFI-inadäquaten Responder erreichten unter der Behandlung mit BIMZELX in Woche 52 ein ACR-50-Ansprechen.<sup>5</sup>

Referenzen: **1.** Fachinformation BIMZELX<sup>®</sup>, Stand April 2024. **2.** Merola JF et al. Lancet 2023;401:38–48. **3.** McInnes IB et al. Lancet 2023;401:25–37. **4.** van der Heijde D et al. Ann Rheum Dis 2023. doi:10.1136/ard-2022-223595. **5.** Coates LC et al. RMD Open 2024;10:e003855. doi:10.1136/rmdopen-2023-003855.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkennt-  
nisse über die Sicherheit. Bitte melden Sie jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das Bundesinstitut für Impfstoffe und  
biomedizinische Arzneimittel: [www.pei.de](http://www.pei.de).

Bimzelix<sup>®</sup> 160 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze. Bimzelix<sup>®</sup> 160 mg Injektionslösung im Fertigen. ▼ Dieses Arzneimittel unterliegt  
einer zusätzlichen Überwachung. Bitte melden Sie jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das Bundesinstitut für Impfstoffe und bio-  
medizinische Arzneimittel: [www.pei.de](http://www.pei.de). **Wirkstoff:** Bimekizumab. **Zus:** 1 Fertigspritze/1 Fertigen enth. 160 mg Bimekizumab (humanisiert,  
monoklonal, IgG1-Antikörper, mittels rekombinanter DNA-Technologie in gentechn. modifiz. Ovarialzellen d. chines. Hamsters hergestellt), in 1 ml  
Lösung. Sonst. Bestandt.: Glycin, Natriumacetat-Trihydrat, Essigsäure 99 %, Polysorbat 80, Wasser f. Inj.-zwecke. **Anwend.:** Plaque-Psoriasis:  
Behandl. erwachs. Pat. mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, d. für eine systemische Therapie infrage kommen. **Psoriasis-Arth-  
ritis:** Behandl. erwachs. Pat. mit aktiver Psoriasis-Arthritis allein o. in Komb. mit Methotrexat, d. auf ein o. mehrere krankheitsmodifizierende  
Antirheumatika (disease-modifying antirheumatic drugs, DMARDs) unzureichend angesprochen o. diese nicht vertragen haben. **Axiale Spon-  
dylarthritis:** • Nicht-röntgenologische axiale Spondylarthritis (nr-axSpA): Behandl. erwachs. Pat. mit aktiver nicht-röntgenologischer axialer  
Spondylarthritis mit objektiven Anzeichen einer Entzündung, nachgewiesen durch erhöhtes C-reaktives Protein (CRP) u./o. Magnetresonanztomographie (MRT), d. auf nicht-steroidale Antirheumatika (NSARs o. non-steroidal anti-inflammatory drugs, NSAIDs) unzureichend angespro-  
chen o. diese nicht vertragen haben. • Ankylosierende Spondylitis (AS, röntgenologische axiale Spondylarthritis): Behandl. erwachs. Pat. mit  
aktiver ankylosierender Spondylitis (AS), d. auf eine konventionelle Therapie nur unzureichend angesprochen o. diese nicht vertragen haben. **Hi-  
dradenitis suppurativa (HS):** Behandl. erwachs. Pat. mit aktiver mittelschwerer bis schwerer Hidradenitis suppurativa (Acne inversa), d. auf eine  
konventionelle systemische HS-Therapie unzureichend angesprochen haben. **Gegenanz.:** Überempfindl. gg. d. Wirkstoff u. einen d. sonst.  
Bestandteile. **Klin. relevante aktive Infektionen (z.B. aktive Tuberkulose), Stillzeit:** strenge Nutzen-Risiko-Abwägung. Schwangerschaft, Kinder  
u. Jugendl. unter 18 J.: keine Anwendung. **Nebenw.:** Sehr häufig: Infektionen d. oberen Atemwege. Häufig: Orale Candidose, Tinea-Infektionen,  
Ohreninfektion, Infektionen durch Herpes simplex, Candidose d. Oropharynx, Gastroenteritis, Follikulitis, vulvovaginale Pilz-  
infektion (einschl. vulvovaginaler Candidose), Kopfschm., Ausschlag, Dermatitis, Ekzem, Akne, Reakt. an. d. Inj.Stelle, Ermü-  
dung/Fatigue. Gelegentlich: Mukositis u. kutane Candidose (einschl. ösophagealer Candidose), Konjunktivitis, Neutropenie,  
entzündl. Darmerkrankung. **Warnhinw.:** Arzneimittel f. Kinder unzugänglich aufbewahren. **Weitere Angaben** s. Gebrauchsu-  
f. Fachinformation. **Verschreibungspflichtig.** Stand: April 2024. UCB Pharma S.A., Allée de la Recherche 60, B-1070 Brüssel,  
Belgien. Kontakt in Deutschland: UCB Pharma GmbH, Rolf-Schwarz-Schütze-Platz 1, 40789 Monheim am Rhein. [www.ucb.de](http://www.ucb.de)



[www.dgrh-kongress.de](http://www.dgrh-kongress.de)

**RhK** Deutscher  
Rheumatologie  
Kongress

# Deutscher Rheumatologie- kongress 2025

17. – 20. September 2025  
Wiesbaden

53. Kongress der Deutschen Gesellschaft für  
Rheumatologie und Klinische Immunologie (DGRh)

39. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für  
Orthopädische Rheumatologie (DGORh)

Foto: Peter Pakowski

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr verehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zum Deutschen Rheumatologiekongress 2025! Es ist uns eine besondere Ehre und Freude, dass wir aus Rheinland-Pfalz Sie erstmals als Gastgeber begrüßen dürfen. Wir laden Sie ein ins RheinMain KongressCenter im benachbarten Wiesbaden. Eine Fülle von Themen wird uns auch in diesem Jahr beschäftigen. Die Herausforderungen einer adäquaten rheumatologischen Versorgung werden wir ebenso beleuchten wie die gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen für eine zukünftige stationäre, ambulante oder hybride Behandlung.

Zeit auch für die konzertierte Initiative „rheuma2025“ Bilanz zu ziehen: was wurde erreicht und wie könnte es weiter gehen? Das große Spektrum der Rheumatologie wird auch im Jahr 2025 die Basis für ein interessantes, abwechslungsreiches Treffen bilden. Neben spannenden Einblicken in aktuelle Forschungsergebnisse und Therapiestudien werden praxisrelevante Handlungsempfehlungen diskutiert und kontroverse Alltagsprobleme in Pro /contra Diskussionen aufgelöst. Die experimentelle Forschung wird wiederum neue Wege für zukünftige Behandlungsoptionen aufzeigen, um zusammen mit künstlicher Intelligenz der personalisierten Medizin in der Rheumatologie näher zu kommen.

Wir freuen uns auf die persönliche Begegnung und das einmalige Forum an Gedanken, Wissens- und Erfahrungsaustausch.

Die Theodor-Heuss-Brücke bahnt den Weg über den Rhein von Mainz nach Wiesbaden. Folgen Sie uns über die Brücke zum Deutschen Rheumatologiekongress 2025 – zu neuen Ufern und Ideen.

Herzlichst,

**Prof. Dr. Andreas Schwarting (DGRh)**  
**PD Dr. Christoph Biehl (DGORh)**

## KONGRESS & ORGANISATION

### Kongresspräsident (DGRh)

#### Prof. Dr. Andreas Schwarting

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg Universität Mainz  
Leiter des Schwerpunktes Rheumatologie und klinische Immunologie  
Langenbeckstraße 1 · 55131 Mainz  
und RZ Rheumazentrum Rheinland-Pfalz  
Ärztlicher Direktor  
Kaiser-Wilhelm Str. 9-11 · 55543 Bad Kreuznach

### Kongresssekretär (DGRh)

#### Dr. Matthias Dreher

Universitätsklinikum Mainz  
Wissenschaftlicher Projektleiter  
Langenbeckstraße 1 · 55131 Mainz

### Kongresspräsident (DGORh)

#### PD Dr. Christoph Biehl

Universitätsklinikum Gießen/Marburg  
Diakon · l.td. Oberarzt  
Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand- und  
Wiederherstellungschirurgie – Operative Notaufnahme  
Labor für Experimentelle Unfallchirurgie  
Rudolf-Buchheim-Straße 8 · 35392 Gießen


### Wissenschaftlicher Tagungsleiter (GKJR)

#### PD Dr. Boris Hügle, M. Sc.

RZ Rheumazentrum Rheinland-Pfalz  
Chefarzt Kinder- und Jugendrheumatologie  
Kaiser Wilhelm Straße 9-11 · 55543 Bad Kreuznach


### Ideeller Träger

#### Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie e. V.

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C · 10179 Berlin  
 [www.dgrh.de](http://www.dgrh.de)

### Partner

#### Deutsche Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie e. V.

c/o Geschäftsstelle der DGORh  
Straße des 17. Juni 106 – 108 · 10623 Berlin  
 [www.dgorh.de](http://www.dgorh.de)

## Schwerpunkte

Gendermedizin und Rheumatologie

Versorgung – stationär, ambulant und hybrid

Personalisierte Medizin und KI

Spektrum der Autoinflammation

Sport und Rheuma

### Veranstaltungsort


#### RheinMain CongressCenter


Friedrich-Ebert-Allee 1 · 65185 Wiesbaden  
[www.rmcc.de](http://www.rmcc.de)

### Kongressorganisation

Veranstalter der Fachausstellung (Industrie), der zertifizierten Fortbildungskurse und des Rahmenprogramms:

**Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH**  
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C · 10179 Berlin

 +49 (0) 30 24 04 84 80

 +49 (0) 30 24 04 84 89

 [info@dgrh-kongress.de](mailto:info@dgrh-kongress.de)

 [www.rheumaakademie.de](http://www.rheumaakademie.de)

### Kongresswebsite

[www.dgrh-kongress.de](http://www.dgrh-kongress.de)